

Mendelssohn

Chorwerke Choral Works

(Complete)

Chamber Choir of Europe
Nicol Matt

BRILLIANT
CLASSICS

CD 1

PSALMKANTATEN NOS. 42-95-98

Der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ op. 42

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott zu dir.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte.
Wenn werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
Wenn ich des inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst.
Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen
und mit ihnen wallen zum Hause Gottes,
mit Frohlocken und mit Danken unter dem Haufen,
die da feiern.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken,

dass er mir hilft mit seinem Angesicht.
Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir,
darum gedenke ich an dich!
Deine Fluten rauschen daher, dass hier eine Tiefe
Und dort eine Tiefe brausen;
alle deine Wasserwogen und Wellen geh'n über mich.

Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte,
und des Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gotte meines Lebens.
Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir,
warum hast du meiner vergessen?
Warum muß ich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
Preis sei dem Herrn, dem Gott Israels,
von nun an bis in Ewigkeit!

Der 95. Psalm „Kommt, lasst uns anbeten“ op. 46

Kommt, lasst uns anbeten und knien vor

dem Herrn,
und niederfallen vor ihm, der uns
gemacht hat.
Denn er ist unser Gott und wir das Volk
seiner Weide
und Schafe seiner Hand.

**Der 98. Psalm „Singet dem Herrn“
op. 91**

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er
tut Wunder.

Er sieget mit seiner Rechten und mit
seinem heiligen Arm.

Andante lento
Der Herr lässt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern lässt er seine
Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit
dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehn das Heil unsers
Gottes.

Andante con moto
Jauchzet dem Herrn alle Welt.
Lobet den Herrn mit Harfen!
Mit Trompeten und Posaunen jauchzt vor
dem Herrn, dem Könige!
Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen
und mit Psalmen!
Jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdboden und die darauf wohnen.
Die Wasserströme frohlocken und alle
Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdkreis richten mit
Gerechtigkeit, und die Völker mit Recht.
Denn er kommt zu richten das
Erdenreich.

Mitwirkende:

Chor:

Psalm 42
+ Psalm 95

Sopran

Julie Barron#, Anja Bittner+, Judith Erb+,
Marietta Fischesser, Heike Heilmann+,
Anne-Kathrin Herzog+, Katharina
Hirsch+, Natalie Kopp+, Barbara Mehr,
Tonja Pölitz#, Beatrice Rüttsche-Ott+,
Martha Schmidt#, Almut Stümke#, Birgit
Wegemann+

Alt

Tanja Bauer, Anne Bierwirth+, Veronique
Espitalier, Dorothee Gloger, Veronika
Jensovska, Gudrun
Köllner+, Alena Leja, Birgit Meyer+,
Barbara Werner+

Tenor

Christoph Hassler+, Jörg M. Krause, Dan Martin+, Gerhard Nennemann, Wilfried Rombach, Daniel Schreiber+, Jörg Schweinbenz, Rochus Triebis, Thomas Vogel+, Jens Weiß+

Bass

Manfred Bittner, Freddy Diehl#, Christof Fischesser, Jens Fischesser+, Stephan Hess, Philip Niederberger#, Joachim Rösler, Marcus Stäbler+, Thomas Walter+

Solisten

42. Psalm (6):

Isabell Müller-Cant, Sopran
Daniel Sans, Tenor I
Gerhard Nennemann, Tenor II
Manfred Bittner, Bass I
Christof Fischesser, Bass II

95. Psalm:

Sopran: Isabell Müller-Cant
Sopran: Petra Labitzke
Daniel Sans, Tenor

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
WÜRTTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE REUTLINGEN
NICOL MATT, conductor

CD 2

PSALMKANTATEN NOS. 114-115 CHORALKANTATEN NOS. 1-3

Der 114. Psalm „ Da Israel aus Ägypten zog“ op. 51

Da Israel aus Ägypten zog, das Haus
Jakobs aus dem fremden Lande,
da ward Juda sein Heiligtum, Israel seine
Herrschaft.

Das Meer sah und floh, der Jordan wandte
sich zurück.

Die Berge hüpfen wie die Lämmer,
die Hügel wie die jungen Schafe.

Was war dir, du Meer, dass du flohest,
und du Jordan,
dass du dich zurückwandtest?
Ihr Berge, dass ihr hüpfet
wie die Lämmer,
ihr Hügel, wie die jungen Schafe?

Vor dem Herrn bebte die Erde, vor dem
Gotte Jakobs,
der den Fels wandelte in Wassersee und
die Steine in Wasserbrunnen.

Da Israel aus Ägypten zog, das Haus
Jakobs aus dem
fremden Lande,
da ward Juda sein Heiligtum, Israel seine

Herrschaft.
Halleluja! Singet dem Herrn in Ewigkeit.

Der 115. Psalm „Non nobis Domine“ op. 31

Nicht unserm Namen, Herr, nur deinem
geheiligten Namen sei Ehr gebracht.

Lass deine Gnad und Herrlichkeit und
Wahrheit uns umleuchten,
lass nicht die Heiden sprechen, wo ist die
Macht ihres Gottes?
Im Himmel wohnet unser Gott, er schafft
alles, was er will.

Die acht Choralkantaten

Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Coro
Ach Gott, vom Himmel sieh darein und
lass dich des erbarmen:
wie wenig sind der Heiligen dein,
verlassen sind wir Armen!
Dein Wort nicht lässt haben wahr, der
Glaub ist auch verloschen gar
bei allen Menschenkindern.
Sie lehren eitel falsche List, was eigen Witz
erfindet;

ihr Herz nicht eines Sinnes ist, in Gottes
Wort gegründet:
der wählet dies, der andre das.
Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
Ach Gott! Sie trennen sich ohn alle Maß
und gleißen schön von außen.
Gott woll ausrotten alle gar! die falschen
Schein uns lehren,
dazu ihr Zung stolz offenbar spricht:
„Trotz! Wer will' s uns wehren?
Wir haben Recht und Macht allein; was
wir setzen, das gilt gemein. Wer ist, der
uns sollt meistern?“
Darum spricht Gott: „Ich muss auf sein,
die Armen sind verstöret,
ihr Seufzen dringt zu mir, ich hab ihr Klag
erhöret.
Mein heilsam Wort soll auf den Plan,
getrost und frisch sie greifen an uns sein
die Kraft der Armen.“

Recitativo
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Er handelt nicht mit uns nach unsern
Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer
Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde
ist, lässet er seine Gnade walten über die,
so ihn fürchten.

Aria

Das Silber durchs Feuer siebenmal
bewährt wird lauter funden.
An Gottes Wort man warten soll,
desgleichen alle Stunden.
Es will durchs Kreuz bewähret sein; da
wird sein Kraft erkannt und Schein und
leucht stark in die Lande.

Choral

Das wollst du, Gott, bewahren rein vor
diesem argen G'schlechte
und lass uns dir befohlen sein, dass sich' s
in uns nicht flechte.
Der gottlos Hauf umher sich findt, wo
diese losen Leute sind in deinem Volk
erhaben.

Christe, du Lamm Gottes

Christe, du Lamm Gottes
der du trägst die Sünde der Welt, erbarm
dich unser.

Christe, du Lamm Gottes
der du trägst die Sünde der Welt, erbarm
dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst
die Sünde der Welt,
gib uns deinen Frieden.

Jesu, meine Freude

Jesu, meine Freude, meines Herzens
Weide,
Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange ist dem Herzen
bange
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst Liebbers werden.
Jesu, meine Freude.

Chorbesetzung:

Psalm 114, 115

Sopran

Anja Bittner, Judith Erb, Marietta
Fischesser, Heike Heilmann, Anne-
Kathrin Herzog, Katharina Hirsch, Natalie
Kopp, Barbara Mehr, Beatrice Rüttsche-
Ott, Birgit Wegemann

Alt

Tanja Bauer, Anne Bierwirth, Veronique
Espitalier, Dorothee Gloger, Veronika
Jensovska, Gudrun
Köllner, Alena Leja, Birgit Meyer, Barbara
Werner

Tenor

Christoph Hassler, Jörg M. Krause, Dan

Martin, Gerhard Nennemann, Daniel Schreiber, Jörg Schweinbenz, Rochus Trieb, Thomas Vogel, Jens Weiß

Bass

Manfred Bittner, Christof Fischesser, Jens Fischesser, Stephan Hess, Joachim Höchbauer, Philip Niederberger, Joachim Rösler, Marcus Stäbler, Thomas Walter

Die acht Choralkantaten

Sopran

Beate Feuerstein-Weber, Marietta Fischesser, Svitlana Girba (9-12), Naomi Grundke, Heike Heilmann (13,14), Anne-Kathrin Herzog, Barbara Mehr (9-12), Almut Stümke (13,14), Birgit Wegemann (13,14)

Alt

Veronique Espitalier (9-12), Alena Leja, Makarie Matt (13,14), Birgit Meyer, Jochen Henrik Patscheke, Tina Reiche (13,14), Gabriele Wunderer (9-12)

Tenor

Florian Cramer (13,14), Rolf Ehlers (13,14), Nils Giebelhausen (13,14), Thomas Gremmelspacher (13,14), Jörg M. Krause, Dan Martin (9-12), Gerhard Nennemann (9-12), Daniel Schreiber

(9-12), Rochus Trieb, Jörg Schweinbenz (13,14), Niels Weigelt (13,14), Jens Weiß (9-12)

Bass

Stephan Hess, Joachim Höchbauer, Philip Niederberger, Joachim Rösler, Marcus Stäbler

Solisten

115. Psalm:

Sopran: Annemarie Kremer, Sopran (6)
Daniel Sans, Tenor (6)
Manfred Bittner, Bass (7)

Ach Gott, vom Himmel

Raimund Spogis, Bariton (11)

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
WÜRTTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE REUTLINGEN
NICOL MATT, conductor

CD 3

CHORALKANTATEN NOS. 4-8

O Haupt voll Blut und Wunden

O Haupt, voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
O Haupt, zum Spott gebunden mit einer
Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönt mit
höchster Ehr und Zier,
jetzt aber höchst verhöhnet, begrüßet seist
du mir!

Du, dessen Todeswunden die sündige
Welt verhöhnt,
den sie dafür gebunden, mit Schmach
gekrönt!
Der Schmerzen litt und Plagen für mich
am Kreuze hier,
der meine Sünde getragen, begrüßet seist
du mir!

Ich will hier bei dir stehen, verachte mich
doch nicht;
von dir will ich nicht gehen, wenn mir das
Herz schon bricht,
wenn ich einst werd erblassen in letzter
Todespein,
alsdann will ich dich fassen und noch dein
Eigen sein.
Amen!

Verleih uns Frieden

Verleih' uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unser'n Zeiten,
Es ist doch ja kein Ander' nicht,
Der für uns könnte streiten,
Denn du, unser Gott alleine.

Vom Himmel hoch

1. Coro

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär.
Der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing' n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein, so zart und fein,
das soll euer Freud und Wonne sein.

2. Aria

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not.
Er will euer Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

3. Choral

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit,
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

4. Aria

Sei willekomm, du edler Gast,
den Sünder nicht verschmähet hast,
und kommst ins Elend her zu mir,
wie soll ich immer danken dir?

Und wär die Welt vielmal so weit,
von Gold und Edelstein bereit,
so wär sie doch dir viel zu klein
zu sein, ein kleines Wiegelein.

5. Arioso

Das also hat gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir.
Wie alle Welt Macht, Ehr' und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

6. Schlusschor

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn;
des freuen sich der Engel Schar,
und singen uns solch neues Jahr.

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Mein Gott, du weißt am allerbesten das,
was mir gut und nützlich sei.
Hinweg mit allem Menschenwesen,
weg mit dem eigenen Gebäu.
Gib, Herr, dass ich auf dich nur bau
und dir alleine ganz vertrau.

Wer nur den lieben Gott lässt walten

und hoffet auf ihn alle Zeit,
den wird er wunderbar erhalten,
in allem Kreuz und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

Er kennt die rechten Freudenstunden, er
weiß wohl, wann es nützlich sei;
wenn er uns nur hat treu erfunden
und merket keine Heuchelei.

So kommt Gott, eh wir's uns versehn,
und lässet uns viel Guts geschehn

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Wir glauben all an einen Gott

Wir glauben all an einen Gott,
Schöpfer Himmels und der Erden,
der sich zum Vater geben hat,
dass wir seine Kinder werden.
Er will uns allzeit ernähren,
Leib und Seel auch wohl bewahr'n,
allem Unfall will er wehren,
kein Leid soll uns widerfahrn;
sorget für uns, hüt' und wacht,
es steht alles in seiner Macht.

Wir glauben auch an Jesum Christ, seinen
Sohn und unsern Herren,
der ewig bei dem Vater ist,
gleicher Gott von Macht und Ehren;
von Maria, der Jungfrau, ist ein wahrer
Mensch geboren
durch den Heiligen Geist im Glauben;
für uns, die wir warn verloren, am Kreuz
gestorben und vom Tod
wieder auferstanden durch Gott.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
Gott mit Vater und dem Sohne,
der aller Schwachen Tröster heißt
und mit Gaben zieret schöne
die ganze Christenheit auf Erden hält
in einem Sinn gar eben;
hier alle Sünd vergeben werden; das
Fleisch soll auch wieder leben.
Nach diesem Elend ist bereit
uns ein Leben in Ewigkeit. Amen.

Herr Gott, dich loben wir

Herr Gott, dich loben wir. Herr Gott, wir
danken dir.
Gott, Vater in Ewigkeit, ehret die Welt
weit und breit.
All Engel und Himmels Heer und was
dient deiner Ehr
Auch Cherubim und Seraphim singen
immer mit hoher Stimm

Heilig ist unser Gott.
Der Herr Gott Zebaoth!

Dein göttlich Macht und Herrlichkeit
Geht über Himmel und Erde weit.
Der heiligen zwölf Boten Zahl
Und die Propheten allzumal,
der Märtyrer hält glänzend Heer,
verherrlicht ewig deine Ehr
und deine heil'ge Christenheit
rühmt dich auf Erden allezeit.
Dich, Gott Vater im höchsten Thron
Deinen wahrhaft'gen, ein'gen Sohn,
den heiligen Geist und Tröster wert
mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.

Du König der Ehren Jesu Christ!
Des Vaters ew'ger Sohn du bist!
Hast Knechtgestalt genommen an,
das war der Kindschaft Recht empfahn.
Du hast dem Tod zerstört sein' Macht,
die Gläub'gen all' zum Himmel bracht.
Du sitzest zur Rechten Gottes gleich
Mit aller Ehr in Vaters Reich.
Ein Richter du zukünftig bist
alles, tot und lebend ist.
Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein,
die durch dein Blut geworden rein.

Lass uns im Himmel haben Teil.
Mit den Heil'gen am ew'gem Heil.
Hilf deinem Volk, Herr, Jesu Christ!

Und segne, was dein Erbteil ist!
Regier sie, Herr, zu aller Zeit!
Und heb sie hoch in Ewigkeit.

Täglich, Gott, dich loben wir
Und ehr'n deinen Namen tätiglich
Behüt uns, o du treuer Gott,
vor aller Sünd und Missetat.
Sei uns gnädig, Herr, unser Gott,
sei uns gnädig in aller Not.
Zeig uns dein' Barmherzigkeit!
Wie uns're Hoffnung zu dir steht.
Auf dich hoffen wir, lieber Herr,
in Schanden lass uns nimmermehr.
Amen.

Chor

Die acht Choralkantaten

Nr. 5, 7, 8

+ Nr. 4, 6

* Herr Gott, dich loben wir

Sopran

Anja Bittner*, Judith Erb*, Beate
Feuerstein-Weber+, Marietta Fischesser,
Svitlana Girba+, Naomi Grundke#+,
Heike Heilmann#*, Anne-Kathrin Herzog,
Katharina Hirsch*, Natalie Kopp*,
Barbara Mehr+*, Beatrice Rütsche-Ott*,
Almut Stümke, Birgit Wegemann#*

Alt

Tanja Bauer*, Anne Bierwirth*,
Veronique Espitalier+*, Dorothee
Gloger*, Veronika Jensovská*, Alena
Leja#*, Gudrun Köllner*, Makarie Matt#,
Birgit Meyer, Jochen Henrik Patscheke#+,
Tina Reiche#, Barbara Werner*, Gabriele
Wunderer+

Tenor

Florian Cramer#, Rolf Ehlers#,
Nils Giebelhausen#, Thomas
Gremmelpacher#, Christoph Hassler*,
Jörg M. Krause, Dan Martin+*, Gerhard
Nennemann+*, Daniel Schreiber+*, Jörg
Schweinbenz#*, Rochus Triebs, Thomas
Vogel*, Niels Weigelt#, Jens Weiß +*

Bass

Manfred Bittner*, Christof Fischesser*,
Jens Fischesser*, Stephan Hess, Joachim
Höchbauer, Philip Niederberger, Joachim
Rösler, Marcus Stäbler, Thomas Walter*

Solisten:

O Haupt voll Blut und Wunden

Raimund Spogis, Bariton

Vom Himmel hoch

Petra Labitzke, Sopran

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Lydia Allert, Sopran

Herr Gott, dich loben wir

Annemarie Kremer, Sopran

Gabriele Wunderer, Alt

Daniel Sans, Tenor

Manfred Bittner, Bass

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
WÜRTTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE REUTLINGEN
NICOL MATT, conductor

CD 4

Hymne „Lass, o Herr mich Hilfe finden“

Lass, o Herr, mich Hilfe finden,
neig dich gnädig meinem Flehn,
willst gedenken du der Sünden,
nimmermehr kann ich bestehn.

Soll mein Sorgen ewig dauern,
sollen Feinde spotten mein?
Schwach und hilflos soll ich trauern
und von dir vergessen sein?

Choral „Deines Kind's Gebet erhöre“

Deines Kind's Gebet erhöre,
Vater, schau auf mich herab;
meinen Augen Licht gewähre,
rette mich aus dunklem Grab.
Sonst verlacht der Feind mich Armen,
triumphiert in stolzer Pracht,
sonst verfolgt er ohn' Erbarmen
und verspottet deine Macht.

Herr, wir trau'n auf deine Güte

Herr, wir trau'n auf deine Güte,
die uns rettet wunderbar,
singen dir mit frommen Liede,
danken freudig immerdar.

Hymne „Hör mein Bitten“

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
auf deines Kindes Stimme habe acht!

Ich bin allein;

Wer wird mir Tröster und Helfer sein?

Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht.

Die Feinde, sie drohn und heben ihr

Haupt:

„Wo ist nun der Retter, an den ihr
geglaubt?“

Sie lästern dich täglich, sie stellen uns
nach

und halten die Frommen in Knechtschaft
und Schmach.

Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem
Dräun!

Sie sind unzählige, ich bin allein;

mit meiner Kraft kann ich nicht
widerstehn,

Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein
Flehn!

O könnt ich fliegen wie Tauben dahin,
weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!

In die Wüste eilt ich dann fort,
fände Ruhe am schattigen Ort.

Kyrie in d

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie
eleison.

Lauda Sion op. 73

Preise, Sion, den Regierer, deinen Retter,
deinen Führer, lobsing ihm mit
Harfenton.

Singe Psalmen, singe Lieder,

Alle Lande, fallt nieder, sammelt euch
um seinen Thron.

Ziel der Sehnsucht, Ziel des Strebens, Brot
der Weihe,

Brot des Lebens unser Lied an diesem
Tag.

Das zuerst in dieser Stunde, seine Jünger
in der Runde,

Er, der Herr, den Zwölfen brach.

Ziel der Sehnsucht, Brot der Weihe,
unser Lied an diesem Tag.

Schallt sein Lob mit vollen Chören, tuet
kund mit allen Ehren

dieses Tages Herrlichkeit.

Denn die festliche Zeit ist rückgekehrt,
wo das Heil des Mahles der Welt gewährt
fort und fort in Ewigkeit.

In dem Glanz der neuen Zeiten, neuer
Ordnung Herrlichkeiten

O sei der alte Bund zerstört,
auf dass Altes werde neu,
dass die Wahrheit werde frei,
Nacht in Licht sei nun verklärt.
Was beim Mahl der Herr ersehen,
das gebot er, sei geschehen
zum Gedächtnis seines Heils.

Wir, zum Dienst des Herrn berufen,
weih'n an des Altares Stufen,
Brot und Wein, Symbol des Heils.
Seht, das Wort wird euch verkündet,
wie das Brot als Fleisch sich findet,
wie der Wein in Blut verkehrt.
Was kein Denken mag begreifen,
muß der Glaube in
uns reifen, wenn er göttlich sich verklärt.

In verschiedenen Gestalten
will geheim als Zeichen walten
höchster Dinge Wesenheit.

Fleisch wird Speise, Blut verzehret,
doch bleibt Christus unversehret
unter beiderlei Gestalt.
Dem Empfänger wird's erteilet,
ungetrennet, unzerteilet,
einig ganz, so wird es sein.

Sei es Einer, sei's die Menge,
was auch er, was sie empfänge,
kein's nimmt ganz das Ganze ein.
Nah' n die Guten, nah'n die Bösen,

nimmer gleichen Lohn sie lösen,
Leben oder Tod ihr Teil.
Tod den Bösen, Glück den Frommen,
so verschieden, gleich genommen,
schafft' s Verderben, schafft es Heil.

Wenn das Opfer nun vollendet,
ist gebrochen, nicht gewendet
das Symbol, was dir spendet,
gläubig nimm das Wunder auf.
Doch das Wesen bleibt erhalten,
denn kein Wandeln, kein Gestalten
löst des Wesens Wesen auf.
Tod den Bösen, Glück den Frommen.
Sieh der Engel Himmelsspeise
Wird den Pilgern Brot zur Reise,
Brot den Kindern, ächte Speise,
nicht zu niederm Brauch bestimmt.

Guter Hirte, Trost den armen,
Jesu wolle sich erbarmen,
woll's uns weiden, woll' uns schonen,
lass uns mit den Deinen wohnen,
mach' uns selig, mach' uns reich.
Du, der Alles weißt und leitest,
der die Zuflucht uns bereitest,
lass uns eingeh'n, wenn wir sterben,
Mitgenossen, frohe Erben,
nimm uns auf ins Himmelreich.
Amen!

Tu es Petrus

Tu es Petrus, et super hanc petram
aedificabo Ecclesiam.

Chor

Hymne „Hör mein Bitten“, Kyrie in d,
Tu es Petrus
+ Lauda Sion
* Hymne/Drei geistliche Lieder und Fuge
op. 96

Sopran

Julie Barron+, Beate Feuerstein-Weber*,
Marietta Fischesser, Svitlana Girba*,
Naomi Grundke#*, Heike Heilmann#,
Anne-Kathrin Herzog#*, Barbara Mehr+*,
Tonja Pölitz+, Martha Schmidt+, Almut
Stümke#+, Birgit Wegemann

Alt

Tanja Bauer+, Veronique Espitalier+*,
Dorothee Gloger+, Veronika Jensovska+,
Alena Leja#+, Makarie Matt, Birgit
Meyer#*, Jochen Henrik Patscheke#*,
Tina Reiche, Gabriele Wunderer*

Tenor

Florian Cramer, Rolf Ehlers, Nils
Gibelhausen, Thomas Gremmelspacher,
Jörg M. Krause, Dan Martin*, Gerhard

Nennemann+*, Wilfried Rombach+,
Rochus Triebs, Daniel Schreiber*, Jörg
Schweinbenz#+, Niels Weigelt, Jens
Weiß*

Bass

Manfred Bittner+, Freddy Diehl+,
Christof Fischesser+, Stephan
Hess, Joachim Höchbauer#*, Philip
Niederberger, Joachim Rösler, Marcus
Stäbler#*

Solisten:

Hymne/Drei geistliche Lieder und Fuge op. 96

Eibe Möhlmann, Alt

Hymne „Hör mein Bitten“

Lydia Allert, Sopran

Lauda Sion

Isabell Müller-Cant, Sopran

Eibe Möhlmann, Alt

Daniel Sans, Tenor

Philip Niederberger, Bass

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
WÜRTTEMBERGISCHE
PHILHARMONIE REUTLINGEN
NICOL MATT, conductor

CD 5

Magnificat

Magnificat anima mea dominum,
et exultavit spiritus meus in deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae
ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes
generationes.
Quia fecit mihi magna, qui potens est, et
sanctum nomen eius.
Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo, dispersit
superbos mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede, et exaltavit
humiles.
Esurientes implevit bonis, et divites dimisit
inanes.
Suscepit Israel, puerum suum recordatus
misericordiae suae,
Sicut locutus est ad patres nostros, et
semini eius in saecula.
Gloria patri et gloria Filio et Spiritui Sancto!
Sicut erat in principio et nunc et semper et
in saecula saeculorum.
Amen.

Gloria (1822)

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te. Benedicimus te.
Adoramus te. Glorificamus te.

Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.

Domine Deus, rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe.
Agnus Dei, filius Patris,
Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
suscipe deprecationem nostram.

Quoniam tu solus sanctus,
Tu solus Dominus,
tu solus altissimus,
Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

Solisten:

Nathalie Karl, Sopran
Barbara Werner, Alt
Robert Morvai, Tenor
Manfred Bittner, Bass

Amadeus-choir

NICOL MATT, conductor

CD 6

Hora est

Hora est, jam nos de somno surgere,
Et apertis oculis cordis surgere ad
Christum
Quia lux vera est fulgens in coelo.

Ecce apparebit Dominus super nubem
Candidam et cum eo sanctorum millia.

Ave Maria

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum;
Benedicta tu in mulieribus, et benedictus
fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria,
Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus,
nunc et in hora mortis nostrae.

Te Deum

Te Deum laudamus, te Deum confitemur
Te aeternum patrem omnes terra
veneratur te.
Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae
potestates;
Tibi Cherubim et Seraphim incessabili
voce proclamant:»Sanctus, Dominus Deus
Sabaoth
Pleni sunt coeli et terrae majestatis gloriae
 tuae.«
Te gloriosus Apostolorum chorus;
te Prophetarum laudabilis numerus

Te martyrum candidatus laudat exercitus
Te per orbem terrarum sancta confitetur
ecclesia.

Patrem immensae majestatis, Sanctum
quoque Paraclitum Spiritum. Venerandum
tuum verum et unicum Filium
sanctrum paraclitum spiritum, patrem
immensae majestatis.

Tu, rex gloriae, Christe, tu Patris
sempiternus es Filius, Jesus Christe.
Te ergo quaesumus tuis famulis subveni,
Quos pretioso Sanguine redemisti
Salvum fac populum tuum, Domine.
Et rege eos, et extolle illos usque in
aeternum.

Per singulos dies benedicimus te
et laudamus nomen tuum in saeculum
saeculi.

Dignare, Domine, die isto sine peccato
nos custodire
Miserere nostri, Domine.

Fiat misericordia tua, Domine, super
nos, quemadmodum speravimus in te
In te speravi, Domine; non confundar in
aeternum. Amen.

Te deum laudamus.
In te Domine, Speravi: non confundar in
aeternum.

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
NICOL MATT, conductor

CD 7

DREI KIRCHENMUSIKEN OP. 23

DREI MOTETTEN OP. 69

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhöhr mein Rufen;
dein gnädig Ohren kehr zu mir
und meiner Bitt sie öffne!

Denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst,
die Sünde zu vergeben;
es ist doch unser Tun umsonst
auch in dem besten Leben.
Vor dir niemand sich rühmen kann;
des muss dich fürchten jedermann
und deiner Gnade leben.

Darum auf Gott will hoffen ich,
auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich
und seiner Güte trauen,
die ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allezeit harren.

Und ob es währt bis in die Nacht
und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht

verzweifeln nicht, noch sorgen.
So tu Israel rechter Art,
der aus dem Geist erzeugt ward
und seines Gotts erharre.

Ob bei uns ist der Sünden viel,
bei Gott ist viel mehr Gnade,
sein Hand zu helfen hat kein Ziel,
wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirt,
der Israel erlösen wird
aus seinen Sünden allen.

Mitten wir im Leben sind

Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfängen.
Wen such'n wir, der Hilfe tu,
daß wir Gnad erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland, du ewiger
Gott,

lass uns nicht versinken
in des bitterm Todes Not.
Kyrie eleison.

Mitten in dem Tod anficht
uns der Höllen Rachen.
Wer will uns aus solcher

Not frei und ledig machen?
Das tust du, Herr, alleine.
Es jammert dein Barmherzigkeit
unsre Sünd und großes Leid.

Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott,
lass uns nicht verzagen
vor den tiefen Höllen Glut.
Kyrie eleison.

Mitten in der Höllen Angst
unsre Sünd uns treiben.
Wo solln wir denn fliehen hin,
da wir mögen bleiben?
Zu dir, Herr Christ, alleine.
Vergossen ist dein teures Blut,
das genug für die Sünde tut.

Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland, du ewiger
Gott,
lass uns nicht entfallen
von des rechten Glaubens Trost.
Kyrie eleison.

Jesus, meine Zuversicht

Chor:
Jesus, meine Zuversicht,
mein Erlöser ist im Leben,
dieses weiß ich; sollt ich nicht
mich dem Tode ganz ergeben,

ob das Gras, das mich einst deckt,
mein zu schwaches Herz erschreckt.

Soli:
Jesus, mein Erlöser lebt,
ich werd' auch das Leben schauen,
sein, wo er vollendet lebt,
und es sollte mir noch grauen?
Er ist der Gemeinde Haupt,
ewig sein, der an ihn glaubt.

Chor:
Ich bin durch der Hoffnung Band
zu genau mit ihm verbunden.
Er, der selbst den Tod empfand,
stärkt mich in den letzten Stunden,
führt mich auf der eb'nen Bahn
und nimmt mich in Ehren an.

Solo (Bass) und Orgel:
Meine Hülle ist nur Staub,
sie nur sinkt zurück zum Staube.
Nie wirst du des Todes Raub,
du mein Geist, o sel' ger Glaube.
Heil mir, mein Erlöser lebt,
der mich einst zu sich erhebt.

O, der hohen Zuversicht,
nicht beugt meine Hoffnung nieder.
Jesus lebt, ist storben nicht,
meine Seele kehret wieder,
siegend über Tod und Grab,
zu dem Schöpfer, der sie gab.

Chor:
Halleluja. Amen.

Herr, nun lässest du deinen Diener

Herr, nun lässest du einen Diener in Frieden fahren, wie du verheißest hast. Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden, und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dient dem Herrn mit Freuden und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Er ist Gott, unser Herr, er hat uns gemacht und nicht wir selbst, zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide.
O geht zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben und lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad und Wahrheit waltet ewig. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn

(Magnificat; Lukas 1, 46b-55)
Mein Herz erhebet Gott, den Herrn, und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh, mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an;
denn er, der da mächtig, dessen Name heilig ist, hat Großes an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeugt der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arms hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen, und richtet auf die, die elend und niedrig sind.
Er erfüllet die Hungrigen alle mit Gütern, und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.

Er gedenket der Barmherzigkeit, und hilft
seinem Diener Israel auf.
Wie er zugesagt mit seinem Worte,
Abraham und seinem Samen ewiglich.
Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und
dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und
immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Chor

= Mitten wir im Leben sind

+ = Aus tiefer Not, Jesus meine Zuversicht

* = Drei Motetten op. 69

Sopran

Bettina Arias+, Julie Barron#, Sandra
Bernhardt+, Anja Bittner+, Florence
Bruggey+,
Judith Erb, Beate Feuerstein-Weber+,
Marietta Fischesser, Heike Heilmann#,
Anne Hellmann+,
Anne-Kathrin Herzog, Katharina Hirsch,
Natalie Kopp, Barbara Mehr+, Martha
Schmidt#,
Corinna Staschewski#, Almut Stümke,
Birgit Wegemann#

Alt

Tanja Bauer+#, Anne Bierwirth+*,
Veronique Espitalier+, Veronika
Jensovská+#,
Alena Leja, Christine Lichtenberg,
Birgit Meyer##, Judith Ritter#, Barbara
‘Werner+, Gabriele Wunderer##

Tenor

Arno Deparade+, Rolf Ehlers+, Gerhard
Hölzle#, Jörg M. Krause*, Dan Martin#,
Gerhard Nennemann#, Christian Roß+,
Daniel Sans+, Daniel Schreiber+*,
Christian M. Specht, Rochus Triebse#*,
Stefan Weible+, Jens Weiß#*

Bass

Manfred Bittner, Christof Fischesser*,
Jens Fischesser+, Michael Häckel#,
Joachim Hermann#,
Stephan Hess+, Joachim Höchbauer##+,
Georg Irion*, Philip Niederberger+*,
Joachim Rösler+*,
Johannes Schendel#, Wilhelm
Schwinghammer#, Marcus Stäbler+*

Solisten:

Aus tiefer Not

Róbert Morvai, Tenor (3)

Jesus, meine Zuversicht

Anja Bittner, Sopran 1

Alena Leja, Sopran 2

Birgit Meyer, Alt

Daniel Sans, Tenor

Manfred Bittner, Bass

Alice Duskova, Orgel

CHAMBER CHOIR OF EUROPE

NICOL MATT, conductor

CD 8

DREI PSALMEN OP. 78

SECHS SPRÜCHE OP. 79

DIE DEUTSCHE LITURGIE

Drei Psalmen op. 78

Warum toben die Heiden (Psalm 2)

Warum toben die Heiden,
und die Leute reden so vergeblich?
Die Könige im Lande lehnen sich auf,
und die Herr'n ratschlagen miteinander
wider den Herrn und seinen Gesalbten:
„Lasst uns zerreißen ihre Bande,
und von uns werfen ihre Seile!“
Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,
und der Herr spottet ihrer.
Er wird einst mit ihnen reden in seinem
Zorn,
und mit seinem Grimm wird er sie
schrecken:
„Aber ich habe meinen König eingesetzt
auf meinem heiligen Berge Zion.“
Ich will von einer solchen Weise predigen,
dass der Herr zu mir gesagt hat:
„Du bist mein Sohn heut hab' ich dich
gezeugt;
heische von mir, so will ich dir die Heiden
zum Erbe geben,
und der Welt Ende zum Eigentum.

Du sollst sie mit eisernem Szepter
zerschlagen,
wie Töpfe sollst du sie zerbrechen.“
So lasset euch nun weisen, ihr Könige,
und lasset euch züchtigen, ihr Richter auf
Erden.

Dienet dem Herrn mit Furcht und freuet
euch mit Zittern!

Küsst den Sohn, dass er nicht zürne,
und ihr umkommet auf dem Wege.
Küsst den Sohn; denn sein Zorn wird
bald anbrennen.

Aber wohl allen, die auf ihn trauen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste.

Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.
Amen.

Richte mich Gott (43. Psalm)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache
wider das unheilige Volk
und errette mich von den falschen und
bösen Leuten.

Denn du bist der Gott meiner Stärke,
warum verstößest du mich?

Warum lässest du mich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit,
dass sie mich leiten zu deinem heiligen
Berge und zu deiner Wohnung.
Dass ich hinein gehe zum Altar Gottes,
zu dem Gott, der meine Freude und
Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein
Gott.

Was betrübst du dich, meine Seele, und
bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott!

Denn ich werde ihm noch danken, dass er
meines Angesichts Hilfe und mein Gott
ist.

Mein Gott, warum hast du mich verlassen (Psalm 22)

Mein Gott, mein Gott, warum hast du
mich verlassen?

Ich heule, aber meine Hilfe ist fern.

Mein Gott, des Tages rufe ich, so
antwortest du nicht;
und des Nachts schweige ich auch nicht.
Aber du bist heilig, der du wohnest unter
dem Lobe Israels.

Unsre Väter hofften auf dich; und da sie
hofften, halfest du ihnen aus.
Zu dir schrienen sie und wurden errettet;
sie hofften auf dich und wurden nicht zu
Schanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,
ein Spott der Leute und Verachtung des
Volks.

Alle, die mich sehen, spotten meiner,
sperrn das Maul auf und schütteln den
Kopf:

Er klage es dem Herrn, der helfe ihm aus
und errette ihm, hat er Lust zu ihm.

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle
meine Gebeine haben sich getrennt.
Mein Herz ist in meinem Leibe wie
zerschmolzenes Wachs.

Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine
Scherbe,
und meine Zunge klebt am Gaumen;
und du legst mich in des Todes Staub.

Denn Hunde haben mich umgeben,
und der Bösen Rotte hat sich um mich
gemacht;

sie haben meine Hände und Füße
durchgraben.

Sie teilten meine Kleider unter sich, und
werfen das Los um mein Gewand.

Aber du, Herr, sei nicht ferne.

Meine Stärke, eile mir zu helfen.

Errettet meine Seele vom Schwert, meine
Einsame von den Hunden.

Hilf mir aus dem Rachen des Löwen, und
errette mich von den Einhörnern.

Ich will deinen Namen predigen meinen
Brüdern, ich will dich in der Gemeinde
rühmen.

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet!
Es ehre ihn aller Same Jakobs, und vor
ihm scheue sich aller Same Israels.

Denn er hat nicht verachtet noch
verschmäht das Elend der Armen,
und sein Antlitz nicht vor ihm verborgen,
und da er zu ihm schrie, hörte er es.

Dich will ich preisen in der großen
Gemeinde;

ich will meine Gelübde bezahlen vor
denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt
werden;

und die nach dem Herrn fragen, werden
ihn preisen;
euer Herz soll ewiglich leben.

Es werde gedacht aller Welt Ende,
dass sie sich zum Herrn bekehren,
und vor ihm anbeten alle Geschlechter der
Heiden.

Denn der Herr hat ein Reich, und er
herrscht unter den Heiden.

Sechs Sprüche zum Kirchenjahr op. 79

Advent

Lasset uns frohlocken, es naht der
Heiland, den Gott uns verheißen.
Der Name des Herrn sei gelobet in
Ewigkeit.
Halleluja!

Weihnachten

Frohlocket, ihr Völker auf Erden, und
preiset Gott!
Der Heiland ist erschienen, den der Herr
verheißen.
Er hat seine Gerechtigkeit der Welt
offenbaret.
Halleluja!

Am Neujahrstage

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und
für.
Ehe denn die Berge worden,
und die Erde und die Welt erschaffen
worden,
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Halleluja.

In der Passionszeit

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten, und
erbarme dich unseres Elends.
Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns
bei,
erlöse uns und vergib uns unsere Sünden
um der Herrlichkeit deines Namens willen.

Halleluja!

Am Karfreitag

Um unserer Sünden willen hat sich
Christus erniedriget
und ist gehorsam geworden bis zum Tode
am Kreuze;
darum hat Gott ihn erhöht und ihm
einen Namen gegeben,
der über alle Namen ist.
Halleluja!

Am Himmelfahrtstage

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle
Herrlichkeit,
herrschest du von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Halleluja!

Die deutsche Liturgie

Kyrie in A

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie,
eleison.

Gloria „Ehre sei Gott in der Höhe“

Und Frieden auf Erden und den
Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir beneiden dich, wir
beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen

Herrlichkeit willen.
Herr Gott! Himmlischer König!
Allmächtiger Vater!
Herr, du ein geborgener Sohn, Jesus
Christus,
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des
Vaters!
Erbarme dich unser!
Der du die Sünden der Welt trägst, nimm
an unserer Gebet!
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein
bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus
Christus,
mit dem heiligen Geist in der Herrlichkeit
Gottes, des Vaters.
Amen!

Sanctus „Heilig, heilig, heilig“

Heilig, heilig, heilig, ist Gott, der Herr
Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosiana in der Höh!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des
Herrn!
Hosiana in der Höh!

Chor

Sopran

Julie Barron, Marietta Fischesser, Heike
Heilmann, Katharina Hirsch, Martha
Schmidt, Corinna Staschewski, Birgit
Wegemann

Alt

Tanja Bauer, Veronika David Jensovska,
Alena Leja, Birgit Meyer, Judith Ritter,
Gabriele Wunderer

Tenor

Gerhard Hölzle, Dan Martin, Gerhard
Nennemann, Christian Specht, Rochus
Triebes, Jens Weiß

Bass

Manfred Bittner, Michael Häckel, Joachim
Hermann, Joachim Höchbauer, Johannes
Schendel, Wilhelm Schwinghammer

Solisten:

Sopran:

Heike Heilmann (1, Chor 2; 3), Birgit
Wegemann (1, Chor 1; 8; 11)

Alt:

Birgit Meyer(1, Chor 1; 8; 11), Gabriele
Wunderer (1, Chor 2; 3)

Tenor:

Gerhard Hölzle, (1, Chor 1; 3; 8), Gerhard

Nennemann (1, Chor 2; 11)

Bass:

Manfred Bittner (1, Chor 1;3; 8; 11),
Wilhelm Schwinghammer (1, Chor 2)

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
NICOL MATT, conductor

CD 9

PSALMEN

PSALMMOTETTEN

CHORALHARMONISIERUNGEN

Vom Himmel hoch

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär.
Der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing' n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn,
von einer Jungfrau auserkoren,
ein Kindlein, so zart und fein,
das soll euer Freud und Wonne sein.
Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not.
Er will euer Heiland selber sein,
allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit,
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

Das Deutsche Gloria

Allein Gott in der Höh sei Ehr
Und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade;

ein Wohlgefall'n Gott an uns hat,
nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende.

Wir loben, preis'n anbeten dich:
Für deine Ehr wir danken,
dass du, Gott Vater, ewiglich
regier ohn alles Wanken,
ganz ungemess'n ist deine Macht,
fort g'schieht, was dein Will hat bedacht.
Wohl uns des feinen Herren!

O Jesu Christ, ohn eingebor'n
Deines himmlischen Vaters
Versöhner der', die warn verlor'n,
du Stiller unsers Haders,
Lamm Gottes, heilger Herr und Gott:
Nimm an die Bitt von unsrer Not, erbarm
dich unser aller!

O Heilger Geist, du höchstes Gut,
du allerheilsamst Tröster,
vor's Teufels G'walt fortan behüt,
die Jesus Christ erlöset
durch große Mart'r und bitterm Tod;
abwend all unsern Jamm'r und Not;
darauf wir uns verlassen.

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Wie schön leuchtet der Morgenstern
Voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn
Uns herrlich aufgegangen.

Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
du hältst mein Herz gefangen.
Lieblich, freundlich, schön und prächtig,
groß und mächtig, reich an Gaben,
hoch und wunderbar erhaben.

Du meine Perl, du werte Kron,
wahr' Gottes und Marien Sohn,
ein König hochgeboren!
Mein Kleinod du, mein Preis und Ruhm,
dein ewig Evangelium,
das hab ich mir erkoren.
Herr, dich such ich. Hosianna.
Himmlisch Manna, das wir essen,
deiner kann ich nicht vergessen.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
wenn du mich mit den Augen dein
gar freundlich tust anblicken.
Herr Jesu, du mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquicken.
Nimm mich freundlich in dein Arme
Und erbarme dich in Gnaden.
Auf dein Wort komm ich geladen.

Stimmt die Saiten in Cythara
Und lasst die süße Musica
Ganz freudenreich erschallen,
das ich möge mit Jesus Christ,
der meines Herzens Bräutigam ist,

in steter Liebe wallen.
Singet, springet, jubiliert,
triumphieret, dankt dem Herrn.
Groß ist der König der Ehren.

Kyrie c- Moll

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie
eleison.

Jube Domne (1822)

Jube Domne, benedicere.
Noctem quietam et finem perfectum
Concedat nobis Dominus omnipotens.
Amen.
Fratres: Sobrii estote, et vigilate:
Quiq adversarius vester diabolus,
tamquam leo rugiens circuit,
quaerens quem devoret:
cui resistite fortes in fide.
Tu autem, Domine, miserere nobis.

Cantique pour l' Eglise Wallonne de Francfort

Venez et chantez les louanges de ce Christ
chanté par les anges, et par eux toujours
adoré; pour nous tirer de la misère, il s'est
fait enfant de colère: pour nos forfaits il
fut navré.

Zwei Englische Psalmen

Psalm 5

Lord hear the voice of my complaint,
accept my secret pray'.
On thee alone, my King, my God,
will I for help repair.
Thou in the morn my voice shall hear
and with the dawning day,
to thee devoutly I'll look up,
to thee devoutly pray.
For thou the wrongs that I sustain,
canst never, Lord approve;
Who from thy sacred dwelling-place,
All evil dost remove.
Not long shall stubborn fools remain,
Unpunish'd in thy view:
All such as act unrighteous things,
Thy vengeance shall pursue.
The sland' ring tongue, O God of truth,
By thee shall be destroy'd;
Whor hat'st alike the man in blood,
And in deceit emply'd.
But when thy boundless grace shall me,
To thy lov'd courts restore,
On thee I'll fix my longing eyes,
And humbly there adore.

Psalm 31

Defend my Lord from shame,
for still I trust in thee, as just in thee,
as just and righteous is thy name

from danger set me free.
Bow down thy gracious ear
and speedy succour send,
as thou my steadfast rock appear
to shelter and defend!

2. Since thou, when foes oppress,
Ma rock and fortress art,
To guide me forth from this distress,
Thy wonted help impart.
Release me from the snare,
Which they have closely laid:
Since I, o God my strength,
Repair to thee alone, for aid.
3. To thee, the God of Truth,
my life, and all that's mine,
(For thou preseve'dst me from my youth)
I willingly resign.
All vain designs I hate,
Of those that trust in lies,
And still my soul, in ev'ry state,
To God for succour flies.

Sieben Psalmen

Psalm 2

Worauf ist doch der Heiden Tun gestellt?
Was toben sie in ihren tollten Sinnen?
Was denken doch die Völker aller Welt?
Vergeblich und unnütz Ding sie beginnen.
Die König' auf der Erd zuhauf sich finden,

die Fürsten halten miteinander Rat und
sich wider den Herren hart verbinden,
und wider, den, den er gesalbet hat.

Psalm 24

Dem Herrn der Erdkreis zusteht und was
darauffen wohnt
und geht und in seim 'Zirkel wird
beschlossen.
Sein' Grund er hat gesetzt ins Meer,
denselben auch rings umher
mit Flüsschen fein gemacht umflossen.

Psalm 31

Auf dich setz ich, Herr, mein Vertrauen,
verlass mich nimmermehr in Schanden
und Unehre,
lass deine Gütigkeit mich schauen.
Und mich aus allen Nöten durch dein Güt
tu erretten.

Psalm 91

Wer in der Allerhöchsten
Hut und Schutze seiner Gnaden
wie einem Schatten wohnen tut,
bewahrt für allen Schaden.
Derselb fürwahr wohl kühnlich spricht:
„Gott ist mein Burg und Feste.
Er ist mein Trost und Zuversicht,

er tut bei mir das Beste“.

Psalm 93

Gott als ein König gwaltiglich regiert,
mit Herrlichkeit geschmückt, mit Kraft
geziert,

die Welt er also fest gesetzt hat,
dass sie nicht weichen kann von ihrer
Statt.

Dein Stuhl von Anbeginn gewesen ist,
von Ewigkeit zu Ewigkeit du bist.

Die Wasserströme machen ein Geräusch,
die Wasserwogen wallen auf mit Braus.

Doch wann schon noch so grausam
tobt das Meer und alle Wellen brausten
noch so sehr, so ist es gegen Gott gar
nichts geleich, er ist viel mächtiger im
Himmelreich.

Was, du, Herr Gott, durch deine Wort
hast bezeugt, das ist ein rechte Lehr, die
niemand treugt, dein Haus wird sein
geziert mit Heiligkeit, von nun an für und
für in Ewigkeit.

Psalm 98

Nun singt ein neues Lied dem Herrn,

er hat getan groß Wunderwerk. Er hat
gesiegt mit großen Ehr' n durch seines
heiligen Armes Stärk, sein heil uns zu
verstehen geb' n, dass wir nicht sollen
zweifeln dran. Und sein' Gerechtigkeit
daneb' n zu allen Völkern sehen la' n.
Er hat ihm la' n zu Herzen geh' n, sein
Gnad und groß Barmherzigkeit, sein
Treu und Wahrheit lassen seh' n, zu
schützen Israel allzeit. Das Heil, das er uns
hat gesend' t, hat man gesehen überall,
an Orten, da die Welt sich end' t, drum
jauchzet ihm mit reichem Schall.
Frohlocket ihm und jubiliert, ein schönes
Liedlein singet ihm, anstimmet, schreiet
und psalliert, die Harfen schlägt, erhebt
die Stimm, tut frisch in die Trompeten
blas' n, posaunet vor dem König her, das
Meer braus', die Erd gleichermaß' n, und
was auf Erd ist und im Meer.
Die Wasserström' vor Gott, dem Herrn,
frohlocken ihm all im gemein, sich freuen
wollen, Gott zu ehr' n, die hohen Berg
und harte Stein. Denn er kommt jetzt
und zu regier' n auf Erden das menschlich
Geschlecht, wohl er sein Regiment wird
führ' n, und allem Volk mitteilen recht.

Psalm 100

Ihr Völker auf der Erde all', dem Herren
jauchzt und singt mit Schall und dienet
ihm mit Fröhlichkeit, tret' her für ihn und
freudig seid.

Wißt, dass er sei der wahre Gott, der uns
ohn uns geschaffen hat, wir aber sein
arme Gemein und seiner Weide Schäflein
sein.

Nun geht zu seinen Toren ein, zu danken
ihm von Herzen rein. Kommt in sein
Vorhof mit Gesang, sagt seinem Namen
Lob und Dank.

Denn er, der Herr, sehr freundlich ist,
sein Güte währt zu aller Frist, seine Zusag
und seine Wahrheit wehrt für und für in
Ewigkeit.

13 Psalmotetten

Ich weiche nicht von deinen Rechten

Ich weiche nicht von deinen Rechten,
denn du hast mich unterwiesen.

Deine Rede präg ich meinem Herzen ein

Deine Reden präg ich in meinem Herzen
ein, auf dass ich wider dich nicht sündige.

Ich will den Herrn nach seiner Gerechtigkeit preisen

Ich will den Herrn nach seiner
Gerechtigkeit preisen,
des Höchsten Namen Jehoven lobsingend.

Tag für Tag sei Gott gepriesen

Tag für Tag sei Gott gepriesen.
Er gibt dem Volke Reich und Macht.
Es loben ihn Himmel und Erde.

Gott, du bist unsre Zuversicht

Gott, du bist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns
troffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn
gleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sanken.
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
(1.Fassung)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.
Und die Feste verkündigt seiner Hände
Werk.

Ein Tag sagt es dem andern

Ein Tag sagt es dem andern, und eine
Nacht tut es kund der andern.
Es ist keine Sprache noch Rede, da man
nicht ihre Stimme höre.

Und ihre Schnur geht aus in alle Lande
und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütte gemacht (1. Fassung)

Er hat der Sonne eine Hütte gemacht.
Und die selbige gehet heraus wie ein
Bräutigam aus seiner Kammer.
Und freut sich wie ein Held zu laufen
den Weg.

Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel

Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel
und erquicket die Seele.

Jauchzet Gott, alle Lande

Jauchzet Gott, alle Lande.
Lobsinget zu Ehren seinem Namen.
Rühmet ihn herrlich.

Gelobet sei Gott

Gelobet sei Gott,
der mein Gebet nicht verwirft,
noch seine Güte von mir wendet.

Chor:

* = Choral-Harmonisierungen, 2 englische
Psalmen, Lobwasser-Psalmen, Cantique
pour L'Eglise Wallone
= Kyrie in c, Jube Domne
+ = 13 Psalmmotetten

Sopran:

Bettina Arias+, Julie Barron#, Sandra
Bernhardt+, Anja Bittner+, Florence
Bruggey+,
Judith Erb*, Beate Feuerstein-Weber+,
Marietta Fischesser, Heike Heilmann#,
Anne Hellmann+,
Anne-Kathrin Herzog*, Katharina Hirsch,
Natalie Kopp*, Barbara Mehr+, Martha
Schmidt#,
Corinna Staschewski#, Almut Stümke*,
Birgit Wegemann#

Alt:

Tanja Bauer#+, Anne Bierwirth*+,
Veronique Espitalier+, Veronika
Jensovska#+, Alena Leja, Christine
Lichtenberg*, Birgit Meyer, Judith Ritter#,
Barbara 'Werner+, Gabriele Wunderer*#

Tenor:

Arno Deparade+, Rolf Ehlers+, Gerhard
Hölzle#, Jörg M. Krause*, Dan Martin#,
Gerhard Nennemann#, Christian Roß+,
Daniel Sans+, Daniel Schreiber*+,

Christian M. Specht, Rochus Triebß*#,
Stefan Weible+, Jens Weiß*#

Bass

Manfred Bittner, Christof Fischesser*,
Jens Fischesser+, Joachim Hermann#,
Michael Häckel#, Stephan Hess+,
Joachim Höchbauer#+, Georg Irion*,
Philip Niederberger*+, Joachim
Rösler*+, Johannes Schendel#, Wilhelm
Schwinghammer#, Marcus Stäbler*+

Solisten:

Sopran:

Bettina Arias (28: Chor 2, S2), Anja
Bittner (24,25; 28: Chor 1,S 2), Florence
Bruggey (28: Chor 2, S1), Marietta
Fischesser (28: Chor 1, S2), Birgit
Wegemann (4-6, 7)

Alt:

Anne Bierwirth (28: Chor 2), Veronika
David Jensovská (25), Alena Leja (4-6, Alt
1; 28: Chor 1), Birgit Meyer (24), Gabriele
Wunderer, (4-6, Alt 2; 7)

Tenor:

Gerhard Hölzle (7), Róbert Morvai (25),
Gerhard Nennemann (4-6)

Bass:

Manfred Bittner (4-6, 7, 25)

Philipp Hagemann, Violoncello
Alice Duskova, Orgel

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
NICOL MATT, conductor

CD 10

**DREI MOTETTEN OP. 39
VESPERGESANG**

Veni Domine

Veni Domine et nolitardare!
Relaxa facinora plebi tuae
et revoca dispersos in terram tuam.
Excita Domine potentiam
et veni ut salvos nos facias.

Veni Domine et nolitardare!

Laudate pueri

Laudate pueri Dominum, laudate nomen
Domine. A solis ortu usque ad occasum
Laudabile nomen domini Excelsus super
omnes gentes dominus Et super caelos
gloria eius
Quis sicut dominus deus noster

Qui in altis habitat Et humilia respicat in
caelo et un terra
Suscitans a terra inopem
Et de stercore erigens pauperem
Ut collocet eum cum principius
Cum principius populi sui
Qui habitare facit sterilem in domo
Matrem filiorum laetantem Amen.

Surrexit pastor bonus

Chorus

Surrexit pastor bonus, qui animam suam
posuit pro ovibus suis.
Et pro grege suo moribi gnatus est.
Alleluja.

Duetto

Tulerunt dominum meum, tulerunt et
nescio ubi posuerunt eum.
Si tu sustulisti eum, dicito mihi et ego
tollam.

Solo und Chorus

Surrexit Christus spes mea.
Braecedet vos in Galilaeam.
Aleluja!

Hebe deine Augen auf

Hebe deine Augen auf zu den Bergen,
von welchen dir Hilfe kommt.
Deine Hilfe kommt vom Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.

O beata et benedicta

O beata et benedicta et gloriosa trinitas,
pater et filius et spiritus sanctus.
Alleluja.

Adspice Domine (Vespergesang)

Adspice Domine de sede sancta tua
et cogita de nobis.

Inclina Deus meus aurem tuam, et audi.

Aperi oculos tuos et vide tribulationem
nostram.

Qui regis Israel intende,
qui deducis velut ovem Joseph,
qui sedes super Cherubim, intende.
Gloria patri et filio
et spiritui sancto.

O lux beata, trinitas et principalis unitas,
iam sol recedit igneus infunde lumen
cordibus.

Te mane laudem carmine, te deprececur
vespere,
te nostra duplex gloria per cuncta laudet
saecula.

Beati mortui/Selig sind die Toten

Beati mortui in Domino morientes
deinceps.
Dicit enim spiritus, ut requiescant a
laboribus suis
et opera illorum sequuntur ipsos.

Periti autem/ Es strahlen hell die Gerechten

Periti autem fulgebunt ut fulgor aethereus.
Quique multos reddiderunt iustos erunt
stellarum similes,
in omnem aeternitatem.

Trauergesang (Fassung des Autographs)

Sahst du ihn hernieder schweben in der
Morgenröte Lichtgewand?
Palmen strahlten in des Engels Hand;
sein Berühren trenn des Geistes Leben
von der Erdenhülle schwerem Band.
Wem, o Engel, rufet dein Erscheinen?
Sag, wem gilt dein Flug so ernst und hehr?
Was erblick ich! Aller Augen weinen,
ach, ihr Liebling ist nicht mehr!
Lächelnd schlief er ein, des Himmels
Frieden strahlt vom viel geliebten
Angesicht,
und die Mien', in der sein Geist hienieden

sich verklärt, verschließ ihn sterbend
nicht.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Psalm 100)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt
vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, dass der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst,
zu seinem Volk und zu Schafen seiner
Weide.
Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu
seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig und seine
Wahrheit für und für.

Denn er hat seinen Engeln (Psalm 91)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über
dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein
stoßest.

Zum Abendsegen

Herr, sei gnädig unserm Flehn
und erfülle uns mit deinem Geist.

Herr, sei gnädig unserm Flehn
und schreib in unser Herz dein Gebot.

Herr, sei gnädig unserm Flehn,
Herr, erhöre uns.

Chor

Frauenchöre

Sopran

Bettina Arias, Sandra Bernhardt,
Anja Bittner, Florence Bruggey, Beate
Feuerstein-Weber, Marietta Fischesser,
Anne Hellmann, Katharina Hirsch,
Barbara Mehr

Alt

Tanja Bauer, Anne Bierwirth, Veronique
Espitalier, Alena Leja, Birgit Meyer,
Veronika Jensovska,
Barbara Werner

Männerchöre

+ = Vespergesang

= Zwei geistliche Männerchöre op. 115

Tenor

Arno Deparade+, Rolf Ehlers+, Christian
M. Specht, Jörg M. Krause#, Christian

Roß+, Daniel Sans+, Daniel Schreiber,
Rochus Triebs#, Stefan Weible+, Jens
Weiß#

Bass

Manfred Bittner, Christof Fischesser#,
Jens Fischesser+, Stephan Hess+, Joachim
Höchbauer+, Georg Irion#, Philip
Niederberger, Marcus Stäbler, Joachim
Rösler

Tutti

Sopran

Judith Erb, Marietta Fischesser, Anne-
Kathrin Herzog, Katharina Hirsch, Natalie
Kopp, Almut Stümke

Alt

Anne Bierwirth, Alena Leja, Christine
Lichtenberg, Birgit Meyer, Gabriele
Wunderer

Tenor

Jörg M. Krause, Daniel Schreiber,
Christian M. Specht, Rochus Triebs, Jens
Weiß

Bass

Manfred Bittner, Christof Fischesser,
Georg Irion, Philip Niederberger, Joachim
Rösler, Marcus Stäbler

Solisten:

Sopran

Anja Bittner (3. S1; 4-6, S2), Marietta
Fischesser (3. S2; 4-6, S1)

Alt

Alena Leja, (4.-6. A1) Birgit Meyer (3,
4-6, A2)

Adspice Domine

Daniel Sans, Tenor 1

Stefan Weible, Tenor 2

Stephan Hess, Bass 1 (10)

Philipp Niederberger Bass 1 (11, 12)

Manfred Bittner, Bass

Choul-Won Pyun, Kontrabass

Alice Duskova, Orgel

Philipp Hagemann, Violoncello

CHAMBER CHOIR OF EUROPE

NICOL MATT, conductor